Inhalt

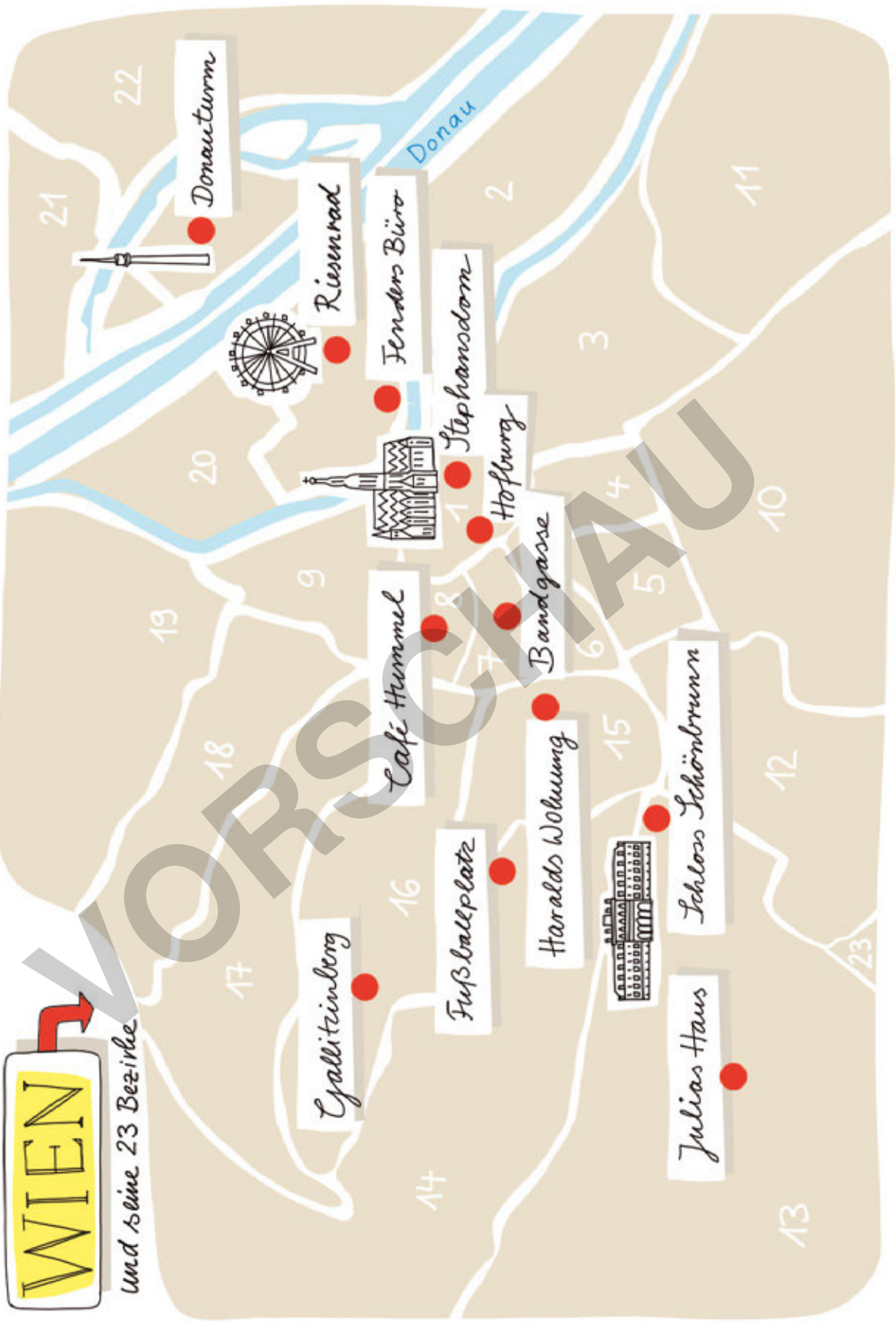
Kapitel 1: Wer macht denn so etwas?	▶ 01	5
Kapitel 2: Kaffee und Kuchen	▶ 02	8
Kapitel 3: Auf dem Fußballplatz	▶ 03	12
Kapitel 4: Vorsicht, Fender!	▶ 04	16
Kapitel 5: Finden Sie den Mörder!	▶ 05	19
Kapitel 6: Der Ex-Freund	▶ 06	23
Kapitel 7: Wer ist im Garten?	▶ 07	26
Kapitel 8: Einer oder zwei?	▶ 08	29
Kapitel 9: Danke, Mörder!	▶ 09	32
Kapitel 10: Wer ist jetzt der Dumme?	▶ 10	34
Übungen zu Kapitel 1		38
Übungen zu Kapitel 2	▶ 11	39
Übungen zu Kapitel 3		40
Übungen zu Kapitel 4	▶ 12	41
Übungen zu Kapitel 5		42
Übungen zu Kapitel 6	▶ 13	43
Übungen zu Kapitel 7		44
Übungen zu Kapitel 8	▶ 14	45
Übungen zu Kapitel 9	▶ 15 – 17	46
Übungen zu Kapitel 10		47
Lösungen		48

▶ Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter: www.hueber.de/audioservice.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

▶ 01

Kapitel 1: Wer macht denn so etwas?

Ein Kaffee, ein Croissant mit Marmelade – frisch von der Bäckerei … Es ist Dienstagvormittag, 11 Uhr, und ich mache eine kleine Pause. Ich sitze in der Sonne und frühstücke. Das Leben ist schön!
Aber dann kommt die Post und ich bekomme diesen Brief:

Ich habe es getan!
Ich habe einen Menschen ermordet.
Keiner hat mich gesehen, keiner gehört.

Auch die Polizei weiß nichts.

Und du, Fender? Bist du wirklich so gut?
Schneller als die Polizei?
Findest du mich?

Viele Grüße, der Mörder

VORSCHAU

Was ist das? Soll das lustig sein?
Wer schreibt mir da? Wirklich ein Mörder?
Das kann ich nicht glauben.
Und warum ich? Warum schreibt er gerade mir?
Mein Kaffee wird langsam kalt. Auch mein Croissant will ich nicht mehr essen.
Ich lese den Brief noch einmal. Aber ich finde nichts. Kein Name, kein Datum, keine Antwort auf die Fragen „Wer?“ und „Warum?“.

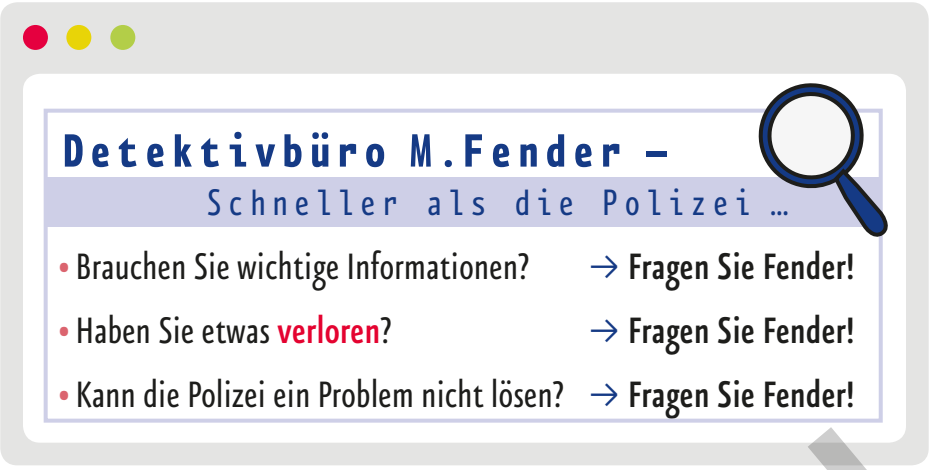
ermorden, der Mörder: → S. 11

wirklich: etwas ist richtig

netzwerk lernen

zur Vollversion

Ich denke an die Webseite für mein Detektivbüro:



Der Briefschreiber kennt mich also. Oder hat er nur meine Webseite gelesen? „Schneller als die Polizei …" Und warum sage ich „er"? Es kann ja auch eine Frau sein …
Ich sehe mir den Brief noch einmal an. Aha, von der Post im 8. Bezirk in Wien. Aber der Mörder ist sicher nicht dumm. Er bringt den Brief nicht bei seiner Wohnung zur Post. Das hilft mir also auch nicht.
Ich mache meinen Computer an und gehe ins Internet. Vielleicht ist gar kein Mord passiert. Dann muss ich nicht länger an die Sache denken. Ich google nach „Mord, Wien, Juni". Es kommen viele Links und ich lese in einer Zeitung:

VORSCHAU

Mord in Wien

Gestern am frühen Morgen hat es in Wien am Gallitzinberg einen Mord gegeben. Ein Mann hat eine tote Frau gefunden. Er erzählt: „Ich gehe spazieren, so wie jeden Tag, da sehe ich: Bei den Bäumen liegt ein Mensch. Ich weiß sofort: Das ist nicht gut. Also gehe ich hin und finde Klara. Ich kann es nicht glauben!"
Die tote Frau ist die 22-jährige Klara Kainz. Sie war Studentin und hat nicht weit von dort gewohnt. Wer ist der Mörder? Und warum hat er es getan? Die Polizei weiß noch nichts.

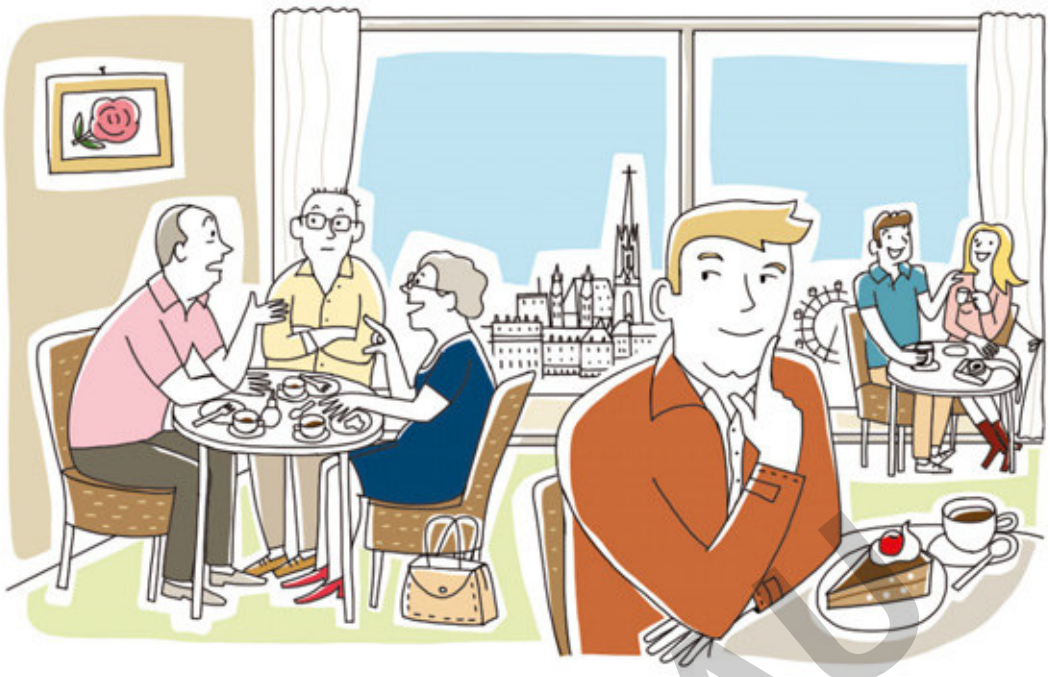
der Detektiv, der Mord: → S. 11

verlieren: wenn man etwas nicht mehr findet

sicher: zu 99 %

vielleicht: zu 20 %

netzwerk lernen
zur Vollversion



„Die Klara, ja, das ist schrecklich", sagt der Mann mit der Glatze. Na also, jetzt wird es interessant.
„Hast du sie gut gekannt?", fragt die Frau neben ihm.
„Na ja, gut gekannt … Sie hat nicht weit von hier gewohnt. Man sieht sich auf der Straße, man sagt ‚Hallo', man redet über das Wetter …"
„Weiß die Polizei schon etwas?", fragt der Mann mit den grauen Haaren.
„Nein, ich glaube nicht. Der Mord war ja erst gestern. So schnell ist die Polizei nicht."
„Hat Klara einen Freund gehabt?", fragt die Frau.
„Ich glaube, ja", sagt der Mann mit der Glatze, „manchmal habe ich sie mit einem Mann gesehen. Aber in den letzten Wochen nicht mehr."
„Vielleicht sind sie nicht mehr zusammen?", fragt die Frau. „Und jetzt ist der Ex-Freund der Mörder …?"
„Jeden Tag ist sie am Morgen hier laufen gegangen. Immer um sechs Uhr", sagt der Mann mit der Glatze.

schrecklich: sehr schlecht

die Glatze: keine Haare auf dem Kopf

der Ex-Freund: er ist nicht mehr Klaras Freund

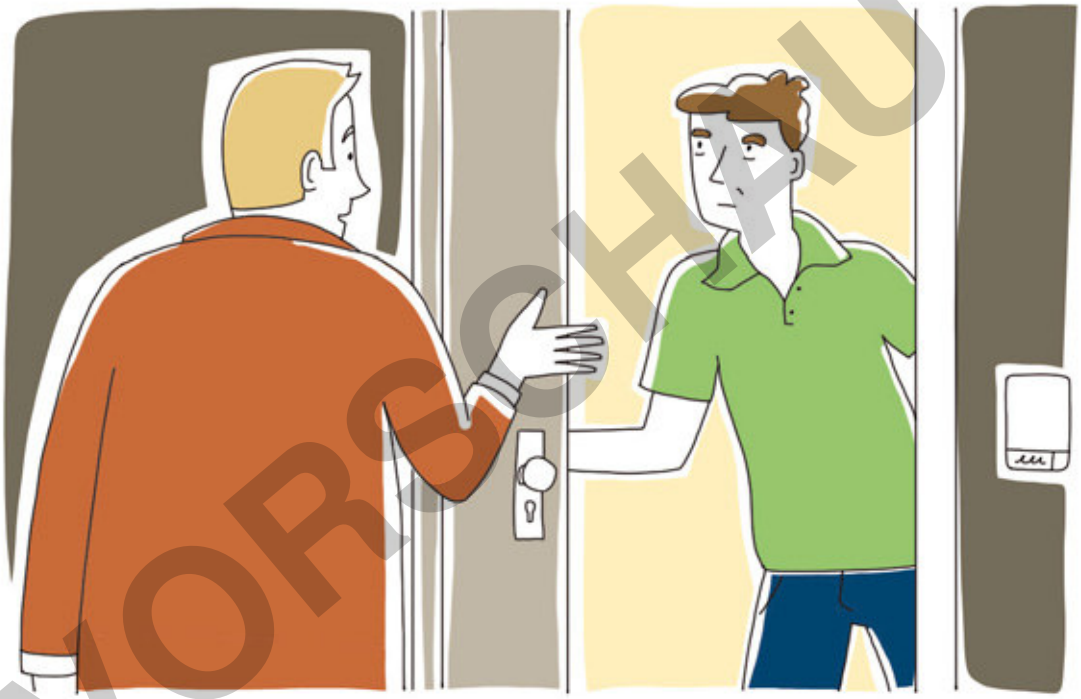
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

▶ 06

Kapitel 6: Der Ex-Freund

Julia hat mir die Adresse von Harald Hammerl gegeben, ich fahre gleich zu ihm. Aber er ist nicht da. Ich warte ein paar Minuten, dann fahre ich ins Büro zurück.
Um 20 Uhr stehe ich wieder vor seinem Haus. Jetzt, am Abend, ist er wahrscheinlich zu Hause. Ich gehe über die Treppe in den 3. Stock und klingle an seiner Tür.
Ein junger Mann öffnet.



„Ja, bitte?"
„Harald Hammerl?", frage ich.
„Ja. Was ist los?"
„Ich muss kurz mit Ihnen sprechen."
„Okay, um was geht es?", fragt Harald.
„Können wir in Ihre Wohnung gehen?"
„Äh … Wer sind Sie?"

klingeln: „ding dong" an der Haustür machen, wenn man in eine Wohnung möchte

VORSCHAU

zur Vollversion

Ich zeige ihm meinen Ausweis.
„Ein Detektiv … ich verstehe nicht."
„Es geht um Frau Kainz."
„Sind Sie von der Polizei?"
„Nein, aber …"
„Dann muss ich nicht mit Ihnen sprechen."
Er will die Tür schließen.
„Doch, müssen Sie." Ich stelle meinen Fuß in die Tür.
„Nein, muss ich nicht. Gehen Sie!"
„Ich arbeite mit der Polizei zusammen."
Das ist nicht richtig, aber vielleicht spricht er dann mit mir.
„Wirklich?"
„Können wir jetzt in Ihre Wohnung gehen?"
„Okay, kommen Sie."
Wir setzen uns an seinen Küchentisch.
„Herr Hammerl, Sie sind auch Sportstudent?", frage ich.
„Ja."
„Sie spielen auch Fußball?"
„Ja, aber …"
„Klara war besser als Sie. Vielleicht hat Ihnen das nicht gefallen."
„Was hat das mit ihrem Tod zu tun?"
„Wie lange sind Sie nicht mehr mit Klara zusammen?", frage ich.
„Drei Wochen. Aber sie wollte zu mir zurückkommen."
„Das glaube ich nicht", sage ich und denke an Julias Erzählungen.
„Sie wissen gar nichts." Er sieht mich böse an.
„Hat Klara einen neuen Freund gehabt?", frage ich.
„Sind Sie verrückt? Ich war ihr Freund. Sie wollte zu mir …"
„Ja, ja, das haben Sie schon gesagt. Warum ist Klara gegangen?"
„Das weiß ich auch nicht. Ich habe sie geliebt."
„Doch, Sie wissen es."
„Nein … ja … Vielleicht."

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

zu Kapitel 1

1. Wie gut kennen Sie Fender schon?
Ergänzen Sie.

Detektivbüro • Kaffee • Detektiv • Wien • neugierig

a Fender ist ein .....
b Fender trinkt gern .....
c Fender ist .....
d Fender wohnt in .....
e Fender hat ein .....

2. Der Mord. Was wissen Sie schon?
Richtig (r) oder falsch (f)? Kreuzen Sie an.

		r	f
a	Klara Kainz ist ermordet worden.	○	○
b	Sie war Deutschstudentin.	○	○
c	Sie war in einem sehr guten Fußballclub.	○	○
d	Eine Frau hat Klara tot am Gallitzinberg gefunden.	○	○
e	Die Polizei kennt den Mörder.	○	○

3. Der Brief. Fender hat viele Fragen. Verbinden Sie.

a	Wer	1	Briefschreiber mich?
b	Warum	2	wirklich der Mörder?
c	Ist der Briefschreiber	3	schreibt er mir?
d	Kommt der Brief	4	schreibt mir diesen Brief?
e	Kennt der	5	von einem Mann oder einer Frau?

VORSCHAU

zur Vollversion